

Auf einen Befall mit Eckigen Blattflecken (Xanthomonas) achten

Das feucht-warme Wetter der letzten Tage fördert den Befall mit der Eckigen Blattfleckenkrankheit (*Xanthomonas fragariae*).

Hier sollte eine vorbeugende Behandlung mit **Cuprozin Progress (1,8 l/ha, 3 x)** oder eine Blattdüngung mit **Protamin Cu 30 (2,0 l/ha, 3x)** erfolgen, um einer Infektion durch das Bakterium vorzubeugen. Sinnvoll sind 3 Behandlungen (Schieben der Blütenstände, Blühbeginn und in der Blüte) im Abstand von 7-10 Tagen.

Tauchbehandlung der Frigos vor der Pflanzung

Bei Neupflanzungen von Frigos kann gegen die Rhizomfäule (*Phytophthora cactorum*) eine Tauchbehandlung mit **Aliette WG** durchgeführt werden. Dabei sollten die Wurzeln für 10-15 Minuten in einer 0,5%-igen Lösung (0,5 kg/100 l Wasser) getaucht werden. Die Tauchbehandlung hat außerdem den Vorteil, das sich die Pflanzen noch einmal mit Wasser vollsaugen können, bevor sie gepflanzt werden. Eine zusätzliche leichte Beregnung nach dem Pflanzen verbessert den Anwacherfolg. Ergänzend ist auch eine Bandbehandlung 8-10 Tage nach der Pflanzung mit **12-15 l/ha Phosfik** in 1.000 l Wasser pro ha möglich.

Herbizideinsatz in Terminkulturen vor der Blüte

In den nächsten Wochen steht die Pflanzung der Terminkulturen an, dabei sollte mit folgender Herbizidstrategie gearbeitet werden. Direkt nach der Pflanzung kann eine Mischung aus **Devrinol flüssig (2,0-2,5 l/ha)** und **Flexidor (max. 0,2 l/ha)** eingesetzt werden. Bis vor der Blüte können dann später auflaufende Unkräuter mit **Betasana SC** und ggf. **Spectrum** behandelt werden. Zur Gräserbekämpfung kann vor der Blüte eine Behandlung mit **1,0 l/ha Fusilade Max (WZ: 42 Tage)** erfolgen. Gegen Kamille und Disteln ist vor der Blüte der Einsatz von **167 g/ha Lontrel 720 SG** oder **1,2 l/ha Vivendi** möglich.

VA sofort nach der Pflanzung

AFU, WH, Einj. Rispe, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, usw.

Devrinol flüssig 2,0 - 2,5 l/ha
+ Flexidor 0,15 - 0,2 l/ha

VA/NA des Unkraut/-gras

Ehrenpreis, Gänsedistel, Hirtentäschel, usw.

Betasana SC 2,0-4,0 l/ha
ggf. + **Spectrum** 0,7 l/ha
Kamille, Kreuzkraut usw.

gegen Gräser .

Fusilade 1,0 l/ha

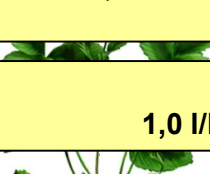
gegen Kamille und Disteln

Lontrel 720 SG 167 g/ha
oder **Vivendi** 1,2 l/ha



BBCH 55

Blütenanlage



BBCH 57

vor der Blüte

Blüte

Fungizidbehandlung in Terminkulturen und Strohverspätungen

Bei Erdbeeren sollte im Vorblütebereich (ab BBCH 56-60) eine Fungizidmaßnahme (Echter Mehltau, Gnomonia usw.) durchgeführt werden. Hierfür empfiehlt sich der Einsatz von **1,0 l/ha Dagonis** oder **0,4 l/ha Score**. Anschließend sollte zum Beginn der Blüte (10-15 % offene Blüten) eine Behandlung mit **1,0 kg/ha Switch** erfolgen. Im Anschluss (30-40 % offene Blüten) macht eine Behandlung mit **0,8 l/ha Luna Sensation** oder **1,2 l/ha Kenja + 0,3 kg/ha Flint** oder **1,8 kg/ha Signum** Sinn, die zur Absicherung mit **1,8 kg/ha Malvin WG** ergänzt werden kann.

Je nach Witterungsverlauf kann bei der Vollblüte (50-60 % offene Blüten) dann noch einmal **1,0 kg/ha Switch** zum Einsatz kommen. Die Abschlussbehandlung (abgehende Blüte) erfolgt, falls notwendig, mit einer Kombination aus **2,0 kg/ha Teldor** und **0,3 kg/ha Flint** oder **1,0 l/ha Ortiva** mit einer Wartezeit von jeweils 3 Tagen.

Bei Minderwirkung oder nachgewiesenen Resistenzen können einzelne Behandlungen durch den Zusatz von **1,8 kg/ha Malvin WG** (max. 2x, Wartezeit: 14 Tage) oder **3,0 kg/ha Kumar** (max. 8x, Wartezeit: 1 Tag) ergänzt werden. **1,0 kg/ha Botector** kann auch noch zum Ende der Blüte eingesetzt werden, da es rückstandsfrei ist und nur einen Tag Wartezeit hat.

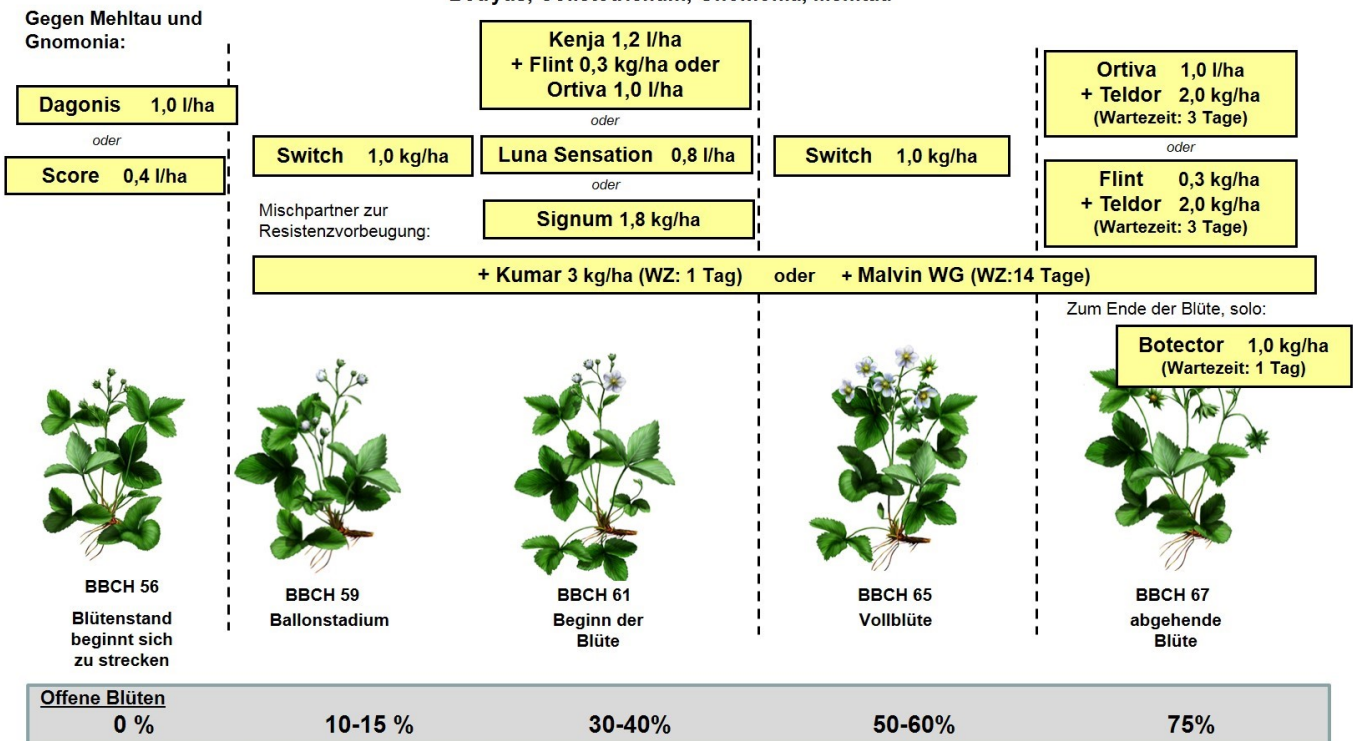
Bei Minderwirkung der Strobilurine (Ortiva und Flint) gegen Echten Mehltau sollte alternativ auf **0,5 l/ha Topas** zurückgegriffen werden.

Der Zusatz einer phosphorigen Säure wie 3,0 l/ha Phosfik oder 3,0 l/h Lebosol Kalium-Plus zur Pflanzenstärkung zu den Fungizidmaßnahmen ist sinnvoll.

Bitte beachten Sie bei allen Maßnahmen die Vorgaben Ihrer Handelspartner bezüglich der Rückstandsgehalte in den Früchten.

Fungizidempfehlungen in Erdbeeren - Terminkultur und Strohverspätung

Blüten-/Fruchtbehandlungen* Botrytis, Colletotrichum, Gnomonia, Mehltau



* Empfehlenswert sind Wirkstoff-/Produktwechsel innerhalb einer Saison, um Resistenzbildungen vorzubeugen!

© BBCH-Stadien Bayer CropScience